

Rechtsmeldung | Kanada | Datenschutzrecht

Reform der kanadischen Datenschutzgesetze

Am 17. November 2020 hat die kanadische Regierung das Gesetz zur Umsetzung der digitalen Charta vorgelegt.

14.12.2020

Von Jan Sebisch | Bonn

Der lang erwartete [Digital Charter Implementation Act, 2020 \(DCIA\)](#) soll die Privatsphäre der Kanadier im Rahmen von kommerziellen Aktivitäten schützen. Im Fall der Verabschiedung des DCIA würde unter anderem ein neues Datenschutzgesetz (*Consumer Privacy Protection Act- CPPA*) implementiert werden, das das bestehende kanadische Datenschutzgesetz (*Personal Information Protection and Electronic Documents Act- PIPEDA*) modernisiert.

Der CPPA sieht eine Erweiterung der Rechte der kanadischen Datenschutzbehörde ([Office of the Privacy Commissioner- OPC](#)) vor. Dem OPC würde die Möglichkeit eingeräumt werden, Datenschutzpraktiken von Unternehmen zu prüfen, Compliance-Vereinbarungen zu schließen und Geldstrafen zu verhängen. Ferner erhalten durch den CPPA auch Privatperson mehr Rechte, sie können beispielsweise die Löschung ihrer personenbezogenen Daten beantragen.

Zum Thema:

- [Personal Information Protection and Electronic Documents Act- PIPEDA](#)
- [GTAI: Recht kompakt Kanada](#)

Mehr zu:

Kanada
Datenschutz, Datensicherheit
Recht

Kontakt

Jan Sebisch

Rechtsexperte

 +49 228 24 993 353

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

